

**Protokoll**

über die öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Trittau am Montag, dem 12.05.2014, 19:30 Uhr, im Verwaltungsgebäude Trittau.

Anwesend sind: SVVin Ute Welter-Agatz

die Bürgermeister/-innen

Walter Nussel Trittau

Heinz Hoch, Grande

Karsten Lindemann-Eggers, Großensee

Ulrich Borngräber, Hamfelde/St.

Birgit Williams, für Heinrich Stahmer, Hohenfelde

Timm Peters, Köthel/Lbg.

Edzard Glagow für Silke Mysliwietz, Köthel/St.

Ulrike Stentzler, Lütjensee

Gunter Behncke, Rausdorf

Friedhelm Reymann, Sirksfelde

Christian Zernig, Basthorst

BM Jens Feldhusen, Witzhave

BM Bernd Salomon, Mühlenrade

die Gemeindevertreter/-innen

Hans-Joachim Conrad, Kuddewörde

Ursula Ruhfaut-Iwan, Großensee

Dr. Katherine Nölling, Grönwohld

Ulrike Lorenzen, Trittau

Sabine Paap, Trittau

Nadine Zingelmann, Trittau

Claudia Ludwig, Trittau

Max Mann, Trittau

Peter Sierau, Trittau

Jann Tieken, Witzhave

Es fehlen entschuldigt: Silke Mysliwietz, Köthel/St.  
Heinrich Stamer, Hohenfelde  
Ralf Breisacher, Grönwohld  
Wolfgang Gerlach, Kuddewörde  
Lothar Burkschat, Lütjensee

Außerdem anwesend: Annika Lewels, FD Grundstücks-, Gebäude- und Infrastrukturmanagement  
Sabine Jonas, Fachdienst Schule, Kultur, Jugend, Protokollführerin

Die Vorsitzende eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

## Tagesordnung:

### I. Öffentlicher Teil

1. Begrüßung
2. Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu TOP 12
3. Einwohnerfragestunde
4. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 17.03.2014
5. Bericht der Schulverbandsvorsteherin
6. Berichte aus den Schulen
7. Beschluss der 3. Änderung oder der Aufhebung der „Satzung des Schulverbandes Trittau zur Schülerbeförderung“
8. Vorstellung und Beschluss der neuen Tarifstruktur für die Betreuung außerhalb der Unterrichtszeiten
9. Verschiedenes
10. Anfragen und Mitteilungen
11. Einwohnerfragestunde (nur zu den vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

### II. Voraussichtlich nichtöffentlicher Teil

12. Personalangelegenheiten - Antrag der Gemeinde Rausdorf vom 30.04.2014

Zu TOP 2: Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu TOP 12

---

Die Schulverbandsvorsteherin teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt 12 im berechtigten Interesse Einzelner unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten ist und stellt folgenden Antrag:

Der Tagesordnungspunkt 12 „Personalangelegenheiten“ wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Vertreter/-innen der SVV: 27

davon anwesend: 24

Ja-Stimmen: 24

Nein-Stimmen: keine

Stimmenthaltungen: keine

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder der Schulverbandsversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

(SVV Trittau vom 12.05.2014)

VZ

---

Zu TOP 3: Einwohnerfragestunde

---

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

---

Zu TOP 4: Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 17.03.2014

---

Herr Peters teilt mit, dass es im letzten Satz des Tagesordnungspunktes 9.3 richtig heißen muss: „Er äußert seinen Unmut und sein Unverständnis darüber, dass seit fünf Monaten nichts geschehen ist.“.

Herr Conrad verweist zum Bericht der Mühlau-Schule im TOP 2 darauf hin, dass die Lesetage vom 12.03. bis 14.03.2014 stattfanden. Herr Glasgow berichtet in diesem Zusammenhang, dass im Bericht des Gymnasiums die Personalsituation nicht aufgeführt ist. Es werden weniger Stellen besetzt. Im Gymnasium wird es eine sehr große Klassenstärke geben.

Frau Paap merkt an, dass im TOP 6 auf Seite 5 die km-Regelung fehlt.

Die Schulverbandsvorsteherin lässt über das Protokoll einschließlich der Änderungen abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Vertreter/-innen der SVV: 27

davon anwesend: 24

Ja-Stimmen: 20

Nein-Stimmen: keine

Stimmenthaltungen: 4

(SVV Trittau vom 12.05.2014)

VZ, 2/202

---

Zu TOP 5: Bericht der Schulverbandsvorsteherin

---

Frau Welter-Agatz gratuliert zunächst dem Gymnasium für das sehr gute Ergebnis bei „Jugend forscht“. Im Anschluss teilt sie mit, dass

- häufige Treffen mit Frau Hansen, Frau Hermann, Frau Kuhfuß, Frau Lorenzen und Herrn Breisacher zur Neuorganisation der Betreuung im Blauen Haus und in der OGTS stattfanden. Sie bedankt sich für die schnelle und konstruktive Arbeit.
- ein Gespräch mit Vertretern des Schulelternbeirates der Mühlau-Schule stattgefunden hat, in dem Kritik an der Mensa geübt wurde. Es soll eine Zufriedenheitsumfrage bei allen Nutzern durchgeführt werden.

- die GGT-Messe und das Amtsfeuerwehrfest auf dem Gelände des Schulverbandes durchgeführt wurden. Im Vorwege gab es einigen Unmut, da eine nichtangemeldete Veranstaltung untersagt wurde. Hierbei handelte es sich um einen politischen Frühshoppen vor einem Badminton-Spiel
- als neue Schulsozialpädagogin Frau Louise Schlimmer eingestellt wurde.
- die Aufstellgenehmigung der Container für das Blaue Haus zum Ende des nächsten Schuljahres auslaufen wird. Der Raumbedarf muss rechtzeitig geklärt und gelöst werden.
- zukünftig Frau Lewels im Fachdienst Grundstücks-, Gebäude- und Infrastrukturmanagement für die baulichen Angelegenheiten des Schulverbandes zuständig ist.
- aufgrund der Einschulung eines hörgeschädigten Kindes in einen Klassenraum der Mühlau-Schule eine Akustikdecke eingebaut werden muss.
- die Umbauarbeiten im Pädagogischen Zentrum eventuell vom Integrationsamt erstattet werden.

(SVV Trittau vom 12.05.2014)

FD 1/3, FD 2/2

#### Zu TOP 6: Berichte aus den Schulen

---

Herr Schwenke berichtet aus dem **Gymnasium**, dass

- nach den großen Regenschauern der vergangenen Zeit aus den Notbeleuchtungslampen Regenwasser gelaufen ist. Es sollte geprüft werden, ob hierfür ein Gewährleistungsanspruch besteht. Da die Regenfälle am Wochenende waren, ist das Wasser bereits in andere Etagen gesickert. Es ist ein Ansprechpartner für Wochenendnotfälle nötig.
- die Qualität des Mensaessens wird auch von seiner Schülerschaft bemängelt.
- der Schulelternbeirat, wenn auch nicht einheitlich, für eine Verkürzung der Mittagspause war.
- das Gymnasium eine MINT-EC-Schule ist. Die Arbeit wird vom Bildungsministerium unterstützt. Das Gymnasium wird demnächst zusammen mit einem Lübecker Labor Gastgeber für eine Veranstaltung sein.
- die letzten schriftlichen Abiturprüfungen am 13.05.2014 stattfinden.
- am 14.05.2014 findet ein Vortrag des Europakomitees zum Thema „Europa und Wirtschaft“ statt.
- am 13.06.2014 findet von 12.00 bis 17.00 Uhr der Tag der offenen Tür zusammen mit dem Schulfest statt.

Herr Peters ist der Ansicht, dass die vorgestellten Wasserschäden durch die Aufstockung entstanden sind. Er sieht das Büro Gayk & Zink in der Gewährleistungspflicht. Frau Welter-Agatz teilt mit, dass ein Ortstermin geplant ist, in dem die Schäden und deren Ursachen ermittelt werden sollen. Die Gewährleistungspflicht wird geprüft.

Zur Verkürzung der Mittagspause berichtet Frau Welter-Agatz über ein Gespräch mit der Mühlau-Schule. Wenn sich alle Schulen einig sind, kann eine Gesamtbetrachtung erfolgen. Dann muss auch mit dem HVV hinsichtlich der Schulbuseinsätze verhandelt werden.

Herr Fischer berichtet aus der **Hahnheide-Schule**, dass

- Ende März der Besuch der französischen Partnerschule stattfand. Im nächsten Jahr ist der Gegenbesuch geplant.
- Ende März die 9. Klassen am Konstruktionswettbewerb in Ahrensburg teilgenommen haben.
- die Schule am Girls-/Boys-Day teilnimmt.
- die Berufsorientierenden Praktika stattfinden.
- die Entwicklungsgespräche mit den Eltern und den Schülern anstehen.
- derzeit die schriftlichen Abschlussarbeiten stattfinden.
- die Planungen für das nächste Schuljahr laufen. Es wurde eine Koordinatorin für die Jahrgangsstufen 7 und 8 gefunden. Außerdem wurden 7 neue Gymnasiallehrer eingestellt. Für die gymnasiale Oberstufe stehen somit 10 Lehrkräfte zur Verfügung.
- im nächsten Schuljahr mehr als 700 Schüler die Hahnheide-Schule besuchen werden. Es herrscht nicht nur für die gymnasiale Oberstufe eine große Nachfrage, sondern auch für die anderen Klassenstufen. Die 7. Klassenstufe wird 5zünftig geführt. Insgesamt werden die Klassenstärken sehr groß sein.

Herr Fischer äußert seine und die Hoffnung der Lehrerschaft, dass die Containeranlage nur eine kurzfristige Lösung darstellt und die Baumaßnahme zügig vorangetrieben wird. Abschließend bittet Herr Fischer, eine anderweitige Nutzung der großen Sporthalle rechtzeitig mit den Schulen abzustimmen.

Frau Welter-Agatz erkundigt sich nach der Zahl der Neuanmeldungen. Herr Fischer führt aus, dass für die 5. Klasse etwas mehr als 100 Anmeldungen vorliegen. Hierunter sind auch 8 Integrations-Maßnahmen. Am Gymnasium liegen 139 Anmeldungen für die 5. Klasse vor, so Herr Schwenke.

Frau Pörnig berichtet aus der **Mühlau-Schule**, dass

- viele organisatorische Aufgaben anstehen.

- es ab dem 01.08.2014 ein neues Schulgesetz gibt. Hiermit sind viele Vorbereitungen verbunden. Es wird u.a. diskutiert, ob in der 3. und 4. Jahrgangsstufe Zensuren vergeben werden.
- die Mühlau-Schule die Stundenzuteilung für das neue Schuljahr bekommen hat. Es werden zwei Lehrkörper weggehen und drei neue kommen.
- 120 Erstklässler erwartet werden. Damit wird die 1. Klasse wieder fünfzünftig sein.
- sich die Schule für das nächste Schuljahr für das Pilotprojekt „Lesen macht stark“ angemeldet hat.
- die Mühlau-Schule einen Gruppenraum für die neue Sozialpädagogin abgegeben hat.
- die Brandlasten von den Fluren beseitigt wurden. Ranzen, Turnbeutel und Jacken hängen jetzt in den Klassenräumen.
- auch an der Mühlau-Schule an verschiedenen Stellen Regenwasser eingedrungen ist.
- durch die Änderung des Betreuungsangebotes und der -tarife die Vormittagsbetreuung der Grundschüler durch das Blaue Haus wegfällt. Die Grundschule kann die Räume, die derzeit vom Blauen Haus genutzt werden, nicht mehr zur Verfügung stellen.
- eine neue Klingelanlage mit Kamera angeschafft wurde.
- der Freundeskreis die Personalkosten für „Die Insel“ vorfinanziert hat. Der Kooperationsvertrag wurde vom Schulamt bewilligt, so dass die Zuschüsse zur Verfügung stehen. Schule und Förderverein sind weiterhin auf Mittelsuche.
- noch unklar ist, wie die Schulbegleitung fortgesetzt wird.
- in den nächsten Wochen die Legasthenie-Prüfung, der Mathematikwettbewerb Känguru, die VERgleichsArbeiten (VERA) sowie theoretische und praktische Fahrradprüfung stattfinden werden.
- im Juni die Zirkuswoche stattfinden wird.
- Lehrer am Gymnasium hospitieren durften. Hierfür bedankt sie sich bei Herrn Schwenke.

Zu TOP 7: Beschluss der 3. Änderung oder der Aufhebung der „Satzung des Schulverbandes Trittau zur Schülerbeförderung“

---

- Sachverhalt vgl. Sitzungsvorlage des Fachdienstes Schule, Kultur, Jugend vom 08.05.2014 und 12.05.2014 -

Frau Jonas erläutert kurz die Vorlage sowie die Aktualisierung und beantwortet Fragen der Anwesenden. Für Herrn Lindemann-Eggers sind die aufgezeigten Kosten unerwartet hoch.

Frau Stentzler regt an, die Mühlau-Schule herauszunehmen. Frau Welter-Agatz stellt folgenden Antrag und lässt darüber abstimmen:

Die Angelegenheit wird auf die nächste Schulverbandsitzung vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Vertreter/-innen der SVV: 27

davon anwesend: 24

Ja-Stimmen: 24

Nein-Stimmen: keine

Stimmhaltungen: keine

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder der Schulverbandsversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

(SVV Trittau vom 12.05.2014)

2/200

Zu TOP 8: Vorstellung und Beschluss der neuen Tarifstruktur für die Betreuung außerhalb der Unterrichtszeiten

---

Frau Hansen erhält das Wort. Sie verteilt zunächst eine Zusammenfassung der geplanten Betreuungszeiten und -tarife und erläutert diese. Blaues Haus und OGTS werden zusammengeführt. Die Betreuungsgebühren im Blauen Haus werden um ca. 5 % steigen. Die Kursgebühren an der OGTS steigen von 15 Euro auf 20 Euro pro Kurs.

Herr Peters beurteilt den Vorschlag positiv. Durch die Neustrukturierung wird allen Kindern eine Teilnahme ermöglicht. Frau Hansen teilt hierzu mit, dass mehr Kinder als bisher aufgenommen werden können.

Frau Welter-Agatz erläutert, dass als nächste Schritte die Satzung entwickelt und die Eltern über die Neustrukturierung unterrichtet werden müssen.

Frau Welter-Agatz stellt folgenden Antrag und lässt hierüber abstimmen:

Die Schulverbandsversammlung stimmt der vorgestellten Strukturierung und der Preisliste zu. Zur nächsten Sitzung ist eine entsprechende Satzung zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Vertreter/-innen der SVV: 27

davon anwesend: 24

Ja-Stimmen: 24

Nein-Stimmen: keine

Stimmhaltungen: keine

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder der Schulverbandsversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

(SVV Trittau vom 12.05.2014)

2/200

9.1 Herr Conrad bittet um Weitergabe der E-Mail-Kontaktdaten an alle Schulverbandsmitglieder.

9.2 Herr Behncke teilt mit, dass am 13.05.2014 eine interessante Veranstaltung des Europakomitees stattfindet. Am 20.05.2014 findet eine Veranstaltung zur Finanzierung des Europäischen Schüleraustausches statt.

9.3 Herr Lindemann-Eggers erkundigt sich nach den Versicherungsunterlagen. Frau Welter-Agatz teilt mit, dass die neuen Bauten schriftlich noch nicht berücksichtigt sind. Dieses wird kurzfristig nachgeholt. Aufgrund des Versicherungsschadens am Gymnasium ist ein Verbleib der jetzigen Versicherung günstiger als ein Wechsel.

(SVV Trittau vom 12.05.2014) 1/110

9.4 Auf Herrn Lindemann-Eggers Nachfrage teilt Frau Welter-Agatz mit, dass die neue Schließanlage in der großen Sporthalle bereits eingebaut aber noch nicht in Betrieb sei. Grund hierfür ist die hohe Zahl der Schließberechtigten, die der TSV Trittau angemeldet hat. Sie hat eine Liste der Personen und ihrer Funktion inklusive Begründung für die Berechtigung angefordert. So konnte die Zahl auf 86 Personen reduziert werden. Dieses sind immer noch zu viele. In den nächsten Tagen soll ein Gespräch mit dem TSV-Vorsitzenden stattfinden. Erst nach endgültiger Klärung ist eine Konfiguration der neuen Anlage möglich.

Frau Ruhfaut-Iwan fragt an, wie die Schließanlage derzeit funktioniert. Frau Welter-Agatz teilt mit, dass die Schlösser an den Türen noch nicht ausgetauscht wurden. Die ausgegebenen Schlüssel funktionieren noch.

(SVV Trittau vom 12.05.2014) 1/305

9.5 Frau Lewels berichtet, dass nach einer Ortsbegehung ein neuer Standort für die Klassenraumcontainer der Hahnheide-Schule gefunden wurde. Deren Aufstellung wird fristgemäß erfolgen.

(SVV Trittau vom 12.05.2014) 1/305

9.6 Auf Frau Welter-Agatz Nachfrage führt Frau Lewels aus, dass sie sich den beschädigten Zaun auf dem Parkplatz an der Großenseer Straße angesehen hat. Es sollte eine stabilere Ausfertigung als die vorhandene errichtet werden, um weitere Beschädigungen vorzubeugen. Der Fachdienst Grundstücks-, Gebäude- und Infrastrukturmanagement wird entsprechende Angebote einholen.

(SVV Trittau vom 12.05.2014) 1/305



9.7 Herr Behncke fragt an, ob das Büro, welches das Reinigungsgutachten erstellt hat, mittlerweile angeschrieben wurde. Frau Jonas teilt mit, dass dieses noch nicht der Fall ist.

(SVV Trittau vom 12.05.2014)

1/303, 2/200

9.8 Frau Stentzler fragt an, ob die beweglichen Ferientage an den Trittauern Schulen abgestimmt werden. Herr Schwenke bestätigt dieses. Mit den Grundschulen in Grönwohld und Lütjensee findet allerdings keine Abstimmung statt. In diesem Zusammenhang bittet Frau Stentzler die Tage, die schulfrei sind oder an denen der Unterricht, z.B. wegen Zeugnisübergabe, früher endet, an den Kreis Stormarn zur Koordinierung des Schulbusverkehrs zu melden.

9.9 Frau Stentzler berichtet, dass die Schulbegleitung auch beim Kreis stark diskutiert wird. Sie regt eine Resolution an den Kreisausschuss an.

(SVV Trittau vom 12.05.2014)

2/200

9.10 Herr Borngräber bedankt sich im Namen des Amtes Trittau, dass das Amtsfeuerwehrfest auf dem Gelände des Schulverbandes durchgeführt werden konnte.

#### Zu TOP 10: Anfragen und Mitteilungen

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

#### Zu TOP 11: Einwohnerfragestunde (nur zu den vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

11.1 Es wird sich für die Wiederherstellung der Beleuchtung auf dem Weg zur großen Sporthalle bedankt.

11.2 Es wird mitgeteilt, dass in der großen Sporthalle alle Türen offen waren. Das Schließsystem wird daher als sinnlos angesehen. Bei der Festlegung der Zeitfenster ist zu berücksichtigen, dass die Außensportler mehr Zeit benötigen.

(SVV Trittau vom 12.05.2014)

1/305

11.3 Frau Hansen teilt mit, dass im nächsten Schuljahr die Räume in der Grundschule für das Blaue Haus nicht mehr zur Verfügung stehen. Sie fragt an, wo die Kinder untergebracht werden sollen. Frau Welter-Agatz teilt mit, dass hier dringend Überlegungen notwendig sind. Herr Peters äußert seinen Unmut darüber, dass Probleme immer kurzfristig mitgeteilt werden und daher spontane Entscheidungen notwendig sind. Er bittet um rechtzeitige Information.

Von den anwesenden Einwohnern wird ebenfalls angefragt, wo die Kinder zukünftig betreut werden sollen.

Frau Welter-Agatz berichtet, dass auch sie die Information erst am Nachmittag erhalten habe. Es wird geprüft, ob andere Räume im Schulverband zur Verfügung stehen. Das Bestreben ist, alle angemeldeten Kinder unterzubringen. Frau Pörnig teilt mit, dass die Vormittagsbetreuung der Grundschüler im Blauen Haus nicht mehr möglich sei. Die Klassenräume werden auch für die Inklusion benötigt.

Frau Welter-Agatz teilt mit, dass sich der Arbeitsausschuss in seiner nächsten Sitzung mit der Raumnot befassen wird.

(SVV Trittau vom 12.05.2014)

2/200

11.4 Auf Anfrage wird mitgeteilt, dass der Architektenauftrag für die Brandschutzsanierung der Hahnheide-Schule erteilt wurde. Demnächst wird es ein Abstimmungsgespräch geben.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 21:10 Uhr.

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an, siehe hierzu gesonderte Niederschrift über den nicht-öffentlichen Teil der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Trittau.

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird um 22:20 Uhr wieder hergestellt. Da keine Zuhörer/innen mehr anwesend sind, sind die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse in der nächsten Sitzung bekanntzugeben

(Verbandsvorsteherin)

(Protokollführerin)

Anlagen zu dem Original des Protokolls:

zu TOP 7	Schülerbeförderung	Vorlage des Fachdienst Schule, Kultur, Jugend vom 08.05.2014 und 12.05.2014
Zu TOP 8	neuen Tarifstruktur für die Betreuung außerhalb der Unterrichtszeiten	Tarifübersicht

Anlage zu den Kopien des Protokolls: keine